

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 23 (1981)

Heft: 4: Von Herzen für die Pro Infirmis

Artikel: Tagungen sind Bombe

Autor: Hauser, Max

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-156027>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tag zum Zehn

Sind Börne

1978 fand die erste tagung mit direkter beteiligung behinderter statt. Thema war: behinderte und nichtbehinderte als partner. Pro Infirmis wollte "gegenseitig bestehende schranken zwischen sozialarbeitern als gebende und vermittelnde sowie behinderte als empfangende in gruppen gesprächen und gemeinsamen aktionen" (In: Pro Infirmis, 38, 1/1979, 27) abbauen.

Durch zeitschriften der selbsthilfeorganisationen suchte sie behinderte.

Das echo von behinderten wie von sozialarbeitern war so gross, dass das seminar an zwei orten parallel durchgeführt werden musste.

Bereits die vorbereitungen waren dem thema angepasst. Sozialarbeiter und behinderte planten gemeinsam mit den verantwortlichen des zentralsekretariates den aufbau.

Für die selbsthilfegruppen war diese tagung eine einmalige gelegenheit, ihre vorstellungen von partnerschaft den mitarbeitern von Pro Infirmis zu zeigen. Diese hat ihre bereitschaft zur auseinandersetzung mit den ideen der selbsthilfe demonstriert.

Damit steuert sie sich aber auch in ein Dilemma. Denn solange Pro Infirmis auf den spenderwillen und damit auf's herz angewiesen ist, wird sie die jetzige art der ostersammlung nur schwer ändern können, an den tagungen aber versprechen, mehr information und weniger sentimentalität als bisher zu betreiben.

Mit der diesjährigen tagung hat sich Pro Infirmis weiter in dieses dilemma hineinmanövriert: Behinderten-selbsthilfegruppen stellen sich vor und sollen zusammen mit den sozialarbeitern in ihren regionen aktionen planen. Vor allem für das "UNO-jahr der behinderten" 1981 soll ein jetziger info-austausch grundlage für ein gemeinsames vorgehen sein.

Max Hauser, Bern

